

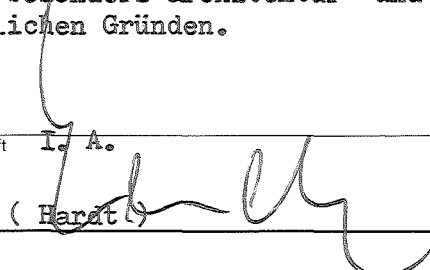
Stadt Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

343.1

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Kämpchenstraße 38/42 (Baudenkmal im Ensemble)	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Kämpchenstraße 38	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>2-geschossig, 3-achsig, Putzfassade mit einfachen Putzprofilierungen, auf der rechten Seite Fensterachse durch Putzvorlagen gerahmt und mit einem geschwungenen Giebel bekrönt. Im OG Erker, auf der rechten Seite Garageneinfahrt im Kellergeschoß, auf der linken Seite zurückliegender Eingang mit kleiner Freitreppe. Teilweise neue Fenster, im Giebel wahrscheinlich auch Fensteröffnungen vergrößert, kleiner Vorgarten.</p> <p>Das einfache, im Stil der Neorenaissance geschmückte Gebäude ist Bestandteil des Ensembles Kämpchenstraße 38-42. Die Objekte sind ein Baudenkmal im Ensemble. Sie sind bedeutend für die Geschichte des Menschen und für die Stadtentwicklung Mülheims im 19./20. Jh.; erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders architektur- und ortsgeschichtlichen sowie städtebaulichen Gründen.</p>	
Tag der Eintragung	14. Okt. 1988	Unterschrift I. A.  (Haradt)